

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf (HÖHND/GV/01/2023) vom 09.03.2023

Anwesend:

<u>Bürgermeister/in</u> Herr Helmut Wichelmann

1. stellv. Bürgermeister/in Herr Christian Kopreit

2. stellv. Bürgermeister/in Herr Jan Stoltenberg

Mitglieder

Herr Thies Bötel Frau Karin Lage Herr Thomas Nebendahl Herr Stephan Schlünsen Herr Ralf Schneekloth

Abwesend:

Mitglieder

Herr Kay-Christian Stoltenberg krankheitsbedingte entschuldigte Abwesenheit

Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:40 Uhr

Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,

Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

<u>Tagesordnung:</u> <u>Vorlagennummer:</u>

- öffentliche Sitzung -

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- 4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5. Bericht des Bürgermeisters
- 6. Berichte der Ausschüsse
- 7. Einwohnerfragestunde
- 8. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Höhndorf

HÖHND/BV/066/2023

 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Höhndorf HÖHND/BV/064/2022

- Zustimmung zum Einnahmen- u. Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Höhndorf für das Haushaltsjahr 2023
- 11. Wahl von Mitgliedern für den Schul-, Kultur- u. Sozialausschuss (1 Gemeindevertreter/in und 1 bürgerliches Mitglied)
- 12. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden für den Schul-, Kultur- u. Sozialausschuss
- 13. Erweiterung u. Umbau Feuerwehrgerätehaus Auftragsvergaben

HÖHND/BV/067/2023

14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es gibt keine Ergänzung oder Dringlichkeitsantrag zur Tagesordnung. Diese wird, wie vorliegend behandelt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird, wie vorliegend, behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt keine offenen Fragen oder Anmerkungen zur Niederschrift der GV vom 7.12.2022.

Bgm. Wichelmann ergänzt noch folgende Infos zum nicht öffentlichen Teil:

Top 17: Wanderweg Gödersdorf

Beschluss: Die Angelegenheit wurde bis auf Weiteres vertagt.

Top 18: Bauangelegenheiten Krummbeker Weg

Beschlussvorschlag: Die GV beauftragt das Ing. Büro Arne Levsen mit der Erstellung einer präzisen Kostenschätzung einschließlich einer Vermessung, die der Ermittlung der Kosten für die Sanierung der Straße "Krummbeker Weg"

dient.

Top 19. Winterdienst in der Gemeinde

Beschluss: Die Konditionen sollen nicht geändert werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Wichelmann berichtet wie folgt:

- Zum 80. Geburtstag von Fr. Köhrsen hat der Bgm. die Glückwünsche in Form eines Präsentkorbes überbracht. Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit.
- Behebung der Schäden in den Parkbuchten konnten bisher aufgrund der Witterung noch nicht behoben werden.
- Gleiches gilt für die Rissreparatur im Schulkoppelweg und dem Kieler Weg.
- Herr Wichelmann weist erneut darauf hin, dass auf dem Spiel- und Sportplatz Hunde nicht erwünscht sind und dies per Hinweisschilder untermauert wird, da die Hundebeutel vielfach in den Mülleimern der Spielanlage verbracht wurden.

- Die bei der Gemeinde beschäftigte Reinigungskraft hat zum 1.4.23 gekündigt. Für die neu ausgeschriebene Stelle hatten sich 3 Personen gemeldet. Leider ist keiner der Kandidaten zu den vereinbarten Terminen erschienen. An verschiedenen Stellen hat die Gemeinde die Bekanntmachungen veröffentlicht.
- Des Weiteren wird ein Gemeindearbeiter gesucht.
- Im Jahre 2023 stehen wieder die Schöffen- und Jugendschöffenwahlen an. Die Amtsperiode läuft von 2024 2028. Es werden Bewerber gesucht, die möglichst den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben und zum 1.4.24 mindestens 25 Jahre, jedoch höchstens 60 Jahre alt sind.
- In Sachen Feuerwehrgerätehauserweiterung laufen derzeit die Ausschreibungen. In der 12. KW finden die letzten Submissionen statt. Im Anschluss folgen dann die Auftragsvergaben.
- Am 14.03.23 um 7.30 Uhr findet am DGH ein Termin mit der Fa. Flenker bzgl. der verstopften Saugrohre an den Feuerlöschteichen bei E.P. Stoltenberg und im Hostkamp statt.
- Das Innenministerium fordert eine Interkommunale Abstimmung mit den Nachbargemeinden der Gemeinde in der Probstei. Am 15.Febr.um 13.00 Uhr hat das Planungsbüro B2K geladen und die Vorstellungen und Planungen sowie Standorte der Nachbargemeinden vorgestellt.
- Die PV Planungen der Gemeinde unter Leitung von Fr. Berges (Planungsbüro) und H. von Gossler, machen Fortschritte. Erste Ergebnisse werden Ende April vorgestellt.
- Das Eingangstor zum Ehrenmal in Gödersdorf ist stark verrostet. Fa. Makoben hat sich angeboten, das Tor wiederherzustellen. Herr Wichelmann wird das Tor entsprechend zu Fa. Makoben transportieren.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

Umweltausschuss.

H. Kopreit berichtet wie folgt:

 Die "Aktion saubere Gemeinde" soll, wie die letzten Jahre, am Freitagnachmittag um 17.00 Uhr durchgeführt werden. Im Anschluss soll, wie immer ein kleiner gemeinsamer Imbiss und Getränk als Dankeschön gereicht werden.
 Herr Stoltenberg hinterfragt den Termin und regt an, diese Aktion am Samstag durchzuführen, um mehr Gemeindemitgliedern, die am Freitagnachmittag noch arbeiten müssen, Gelegenheit zu geben, mitzuwirken. Herr Kopreit nimmt die Anregung auf und will die Teilnehmer dazu befragen.

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Nebendahl berichtet wie folgt:

- Die Vermessungen von H. Levsen wurden durchgeführt und festgestellt, dass im Krummbeker Weg noch Kapazitäten vorhanden sind.
- Im Zuge der Breitbandarbeiten von Fa. Pohl wurden 30 Bordsteine so beschädigt, dass diese ausgetauscht werden müssen (Parkplatzbereich). Weitere 45 Bordsteine sind leicht beschädigt. Als Gegenleistung hat Fa. Pohl angeboten, Arbeiten zur Verrechnung unentgeltlich durchzuführen. Hierzu soll ein Angebot der Fa. Pohl abgegeben werden, um dies besser verrechnen zu können.

Kulturausschuss:

Frau Anna Bötel berichtet wie folgt:

- Die Seniorenweihnachtsfeier mit Musik und Weihnachtsmann ist gut angenommen worden.
- Zum Neujahrsempfang am 15.Januar 23 waren 80 Einwohner erschienen. Auch hier hatte man nicht unbedingt mit einer so zahlreichen Teilnahme gerechnet.
- Die 80er/90er Party wurde ebenfalls organisiert und zur Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt.
- Zur Aktion Strohfiguren hat sich bereits eine kleine Orgagruppe gebildet.

Finanzausschuss:

Frau Karin Lage berichtet wie folgt:

- Der Haushalt wurde im Amt mit H. Hirsch durchgesprochen, mehr unter Top 8 und 9.

TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, wie verfahren werden kann, wenn keine neue, eigene Reinigungskraft gefunden werden sollte?

Herr Wichelmann teilt mit, dass es grundsätzlich im Interesse aller sein sollte, dass das DGH sauber ist. Vorrübergehend müssten alle den Möglichkeiten entsprechend mit anpacken. Wenn das DGH für Gruppen vermietet wird, müssten diese auch dafür Sorge tragen, dass die Räumlichkeiten im Anschluss sauber verlassen werden.

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Höhndorf Vorlage: HÖHND/BV/066/2023

Sachverhalt:

In der Anlage wird die Jahresrechnung für das Jahr 2022 zur Beratung vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung 2022 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 378.228,26 € Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 378.228,26 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

Haushaltsplan Haushaltsrechnung

Verwaltungshaushalt

 Soll-Einnahmen:
 765.500,00 €
 779.887,02 €

 Soll-Ausgaben:
 765.500,00 €
 779.887,02 €

Vermögenshaushalt

 Soll-Einnahmen:
 39.500,00 €
 -401.658,76 €

 Soll-Ausgaben:
 39.500,00 €
 -401.658,76 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2022 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung des **Verwaltungshaushaltes** in Höhe von **11.497,00 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	Planansatz	Jahresrechnung	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	28.000,00 EUR	39.497,00 EUR	11.497,00 EUR
Saldo			11.497,00 EUR

Im Vermögenshaushalt sind die bestehenden Haushaltsausgabenreste für die Erweiterung/den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 608.806,19 € in Abgang gestellt worden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Haushaltseinnahmereste für die zur Gegenfinanzierung benötigte Kreditaufnahme um 455.862,13 € reduziert.

Durch den positiven Abschluss des Verwaltungshaushaltes sowie durch die Veränderungen im Vermögenshaushalt konnte der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 188.576,90 € zugeführt werden.

Die Jahresrechnung 2022 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 43.763,71 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 8 der Jahresrechnung 2022 dargestellt.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 43.763,71 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Höhndorf Vorlage: HÖHND/BV/064/2022

Sachverhalt:

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Höhndorf mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 817.000 EUR aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 1.032.800 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Zur Finanzierung der Investitionen des Vermögenshaushaltes ist planerisch eine Kreditaufnahme in Höhe von 830.800 EUR vorgesehen. Die Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite in § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, da durch die hohen Zins- und Tilgungsleistungen ein Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Finanzplanung nicht mehr darstellbar ist.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 380 % für die Grundsteuer A, 425 % für die Grundsteuer B sowie 380 % für die Gewerbesteuer. Die Hebesätze werden demnach in unveränderter Höhe festgesetzt, dies entspricht auch den Landesempfehlungen.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

Im Haushaltsjahr 2023 werden Gesamteinnahmen in Höhe von 817.000 EUR erwartet. Diese liegen damit um 51.500 EUR über dem Vorjahreswert. Nach der Steuerschätzung vom Mai 2022 werden insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer höhere Einnahmen erwartet.

Die Ausgabenseite stellt sich in der Weise dar, dass sich die Gesamtausgaben der Personalkosten (Hauptgruppe 4) einschließlich der Aufwandsentschädigungen voraussichtlich auf 26.600 EUR belaufen. Diese liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Umfang der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Hauptgruppe 5/6) ist mit einer Gesamtsumme von 139.800 EUR veranschlagt worden. Diese liegen damit um 14.900 EUR unter dem Vorjahreswert.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ergeben sich Minderausgaben bei den Schulkostenbeiträgen.

Die Veranschlagungen im Bereich der Hauptgruppe 7: Zuweisungen und Zuschüsse fallen mit 280.300 EUR um 74.100 EUR höher aus. Es wird erwartet, dass die Schulverbandsumlage aufgrund höherer Bewirtschaftungskosten deutlich ansteigen wird. Darüber hinaus werden die Kosten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten nach einer Prognoseberechnung der Fachabteilung um etwa 45.000 EUR ansteigen.

In der Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben) sind Gesamtausgaben von 370.300 EUR veranschlagt worden. In diesem Abschnitt wurden höhere Ausgaben für die Kreis- und Amtsumlage von 20.900 EUR berücksichtigt. Einerseits werden deutliche tariflichen Steigerungen zum Inflationsausgleich erwartet, anderseits erhöhen sich die Umlageverpflichtungen aufgrund der gestiegenen Finanzkraft der Gemeinde Höhndorf aus dem Vorjahr.

Unter diesen Vorzeichen kann ein Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushaltes zwar dargestellt werden, ein freier Finanzspielraum kann jedoch nicht ausgewiesen werden. Ein Haushaltsausgleich ist nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 14.300 € planerisch möglich.

Im <u>Vermögenshaushalt</u> hat die Wehrführung einen Bedarf an Einsatzschutzkleidung und sonstigen Ausrüstungsgegenständen in Höhe von 5.000 EUR angemeldet.

Darüber hinaus sind die Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses weiter vorangeschritten, so dass Baurecht besteht. Nach derzeitigem Planungsstand werden Gesamtinvestitionskosten von 1 Mio. EUR erwartet.

Da keine anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, müssten diese Investitionen durch eine Kreditaufnahme erfolgen. Bei einer Gesamtlaufzeit von 50 Jahren und einem kalkulierten Zinssatz von 4% ergibt sich ein anfänglicher Kapitaldienst von rund 52.000 EUR. Da die Haushaltssituation einen solchen Betrag nicht hergibt, weist der Verwaltungshaushalt ab dem Haushaltsjahr 2024 einen Sollfehlbetrag aus.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Zustimmung zum Einnahmen- u. Ausgabenplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Höhndorf für das Haushaltsjahr 2023

Der Einnahmen- und Ausgabenplan des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Feuerwehr liegt allen Mitgliedern vor.

Der Bürgermeister lässt über die Zustimmung zu dem Finanzplan abstimmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Wahl von Mitgliedern für den Schul-, Kultur- u. Sozialausschuss (1 Gemeindevertreter/in und 1 bürgerliches Mitglied)

Bürgermeister Wichelmann berichtet wie folgt:

Herr Stefan Schlünsen als Gemeindevertreter und Herr Steven Schaumann als Bürgerliches Mitglied haben sich bereit erklärt, im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss mitzuwirken. Herr Wichelmann lässt zur Wahl der beiden Kandidaten abstimmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden für den Schul-, Kultur- u. Sozialausschuss

Herr Wichelmann fragt, ob Frau Bötel weiter den Schul-, Kultur- und Sozialausschuss leitet und lässt darüber abstimmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Erweiterung u. Umbau Feuerwehrgerätehaus - Auftragsvergaben Vorlage: HÖHND/BV/067/2023

Sachverhalt:

Die Gemeinde Höhndorf plant die Erweiterung und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Für die Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 116.542,67 € vom Land gewährt. Die Kostenberechnung des Architekten vom 17.05.2022 beläuft sich auf 938.910,00 € brutto inklusive Nebenkosten.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Gewerke "Erd- und Entwässerungsarbeiten", "Rohbau", "Zimmer-und Trockenbau", "Gerüstbau", "Dacharbeiten", "Äußere Tischlerarbeiten" und "Erdungsarbeiten/Blitzschutz" wurden mehrere Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Submissionstermine sind am 07.03. und am 14.03.2023.

Im Haushalt 2023 werden 1.000.000,00 € an Haushaltsmitteln für die Maßnahme eingestellt.

Der Bürgermeister könnte ermächtigt werden, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, die Aufträge für die o.g. Gewerke und auch für die zukünftigen ausgeschriebenen Gewerke zeitnah an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister keine Ermächtigung zu erteilen.

Die Aufträge für die bereits ausgeschriebenen Gewerke sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen und erteilt werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Es werden keine Bekanntgaben und Anfragen vorgebracht.

Der öffentliche Teil endet um 20.24 Uhr.

gesehen:

Helmut Wichelmann - Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

Sönke Körber - Amtsdirektor -